ZA7562

Eurobarometer 91.2 (2019)

Country Questionnaire Germany

Α	your survey number
	EB90.4 A
В	country
	EB90.4 B
С	our survey number
	EB90.4 C
D	Interview number
	EB90.4 D
	EINWILLIGUNG ZUR TEILNAHME AN PERSÖNLICHEN EUROBAROMETER-UMFRAGEN
	Guten Morgen/Tag/Abend, ich bin von/vom Kantar TNS und führe für Kantar Public eine Umfrage im Auftrag eines unserer Kunden durch.

Wir sind auf der Suche nach Personen im Alter von 15 Jahren oder mehr, die bereit sind, uns im Rahmen einer europaweiten Studie ihre Ansichten zu verschiedenen aktuellen Ereignissen und politischen oder gesellschaftlichen Themen mitzuteilen. Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie an dieser Befragung teilnehmen würden. Die Beantwortung der Fragen sollte nicht länger als 30 Minuten dauern.

Diese Umfrage kann einige Fragen beinhalten, die als sensibel angesehen werden könnten. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, die Beantwortung dieser Fragen zu verweigern. Ich versichere Ihnen, dass Ihre Teilnahme absolut freiwillig ist und alle Ihre Antworten vertraulich behandelt werden.

Darüber hinaus werden alle erfassten Antworten vollständig anonymisiert und alle Informationen entfernt, die einen Rückschluss auf Ihre Identität zulassen würden. Am Ende werden die Antworten unseren Kunden zur Verfügung gestellt und veröffentlicht. Allerdings wird es nicht möglich sein, anhand der Daten Umfrageteilnehmer zu identifizieren. Weitere Informationen zur Erfassung und Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter http://bit.do/FB. DE

Mit der Fortsetzung dieses Interviews stimmen Sie den genannten Bedingungen zu. Wenn Sie nähere Informationen zu dieser Befragung wünschen, kann ich Ihnen eine Telefonnummer geben, an die Sie sich wenden können: 089 5600 1867.

SC0	Antwort des Befragten				
	Stimme zu	1			
	Stimme zu Stimme nicht zu	1 2			
	Stilline ment 20	2			
	EB90.4 SC0				
	FALLS SC0=2, INTERVIEW BEENDEN				
D11	Darf ich fragen, wie alt Sie sind?	1			
DII	Dan ich hagen, wie ait sie sind:				
	(FALLS "VERWEIGERT", CODE '99')				
	EB90.4 D11				
	EB30.4 B11				
	FALLS D11=99 (VERWEIGERT), INTERVIEW BEENDEN				
	SC1 FRAGEN, FALLS D11=15 – SONST WEITER MIT Q1				
SC1	Gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) dürfen	wir Sie nur			
301	befragen, wenn wir dazu im Vorfeld die Erlaubnis eines Elternteils oder	Wil Sic Hai			
	Erziehungsberechtigten von Ihnen erhalten haben. Ist ein Elternteil im Mo	ment da?			
	Dürfen wir mit ihm oder ihr sprechen?				
	Ja National	1			
	Nein	2			
	EB90.4 SC1				
	SC2 FRAGEN, FALLS SC1=1 – SONST INTERVIEW BEENDEN				
CC2	Cind Cin air Elbamatail aday Euriah wasahayaabtistay daa batyaffaa day lugay	د مادنالد			
SC2	Sind Sie ein Elternteil oder Erziehungsberechtigter des betreffenden Jugen	diichenr			
	Ja	1			
	Nein	2			
	EB90.4 SC2				
	SC3A FRAGEN, FALLS SC2=1 – SONST INTERVIEW BEENDEN				
	SCSATRAGEN, TALES SC2-1 - SONST INTERVIEW BEENDEN				
	Wir sind heute auf der Suche nach Personen, die bereit sind, uns im Rahm	en einer			
	europaweiten Studie ihre Ansichten zu verschiedenen aktuellen Ereignissen und				
	politischen oder gesellschaftlichen Themen mitzuteilen. Dazu würden wir gerne mit Ihrem				
	Sohn/Ihrer Tochter sprechen. Diese Umfrage kann einige Fragen beinhalten, die als				
	sensibel angesehen werden könnten. Ihr Sohn oder Ihre Tochter hat jeder	zeit die			
	Möglichkeit, die Beantwortung dieser Fragen zu verweigern. Ich versichere	e Ihnen, dass			
	die Teilnahme Ihres Sohnes oder Ihrer Tochter vollkommen freiwillig ist ur	nd dass alle			
	Antworten vertraulich hehandelt werden				
SC3A	Geben Sie uns die Erlaubnis, diese Befragung mit Ihrem Sohn/Ihrer Tochte	r			

Ja Nein		1 2
EB90.4 SC3	A	
FALLS SC3A	=2, FOLGENDE MITTEILUNG EINBLENDEN UND INTE	RVIEW BEENDEN
Vielen Dank	für Ihre Zeit. Damit ist das Interview beendet.	
FALLS SC3A	=1, FOLGENDE MITTEILUNG EINBLENDEN UND INTE	RVIEW FORTSETZEN
	Dürfte ich jetzt bitte wieder mit Ihrem Sohn/Ihrer ew fortzufahren?	Tochter sprechen, um mit
Q1: FALLS C	ODE 29 DIE EINZIGE ANTWORT IST, INTERVIEW BEE	NDEN
Q1: CODE 3	0 IST NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH	
Q1: FALLS C	ODE 30, INTERVIEW BEENDEN	
	atsangehörigkeit besitzen Sie? Nennen Sie mir bitte sangehörigkeit Sie besitzen.	das Land bzw. die Länder,
Mehrfachne	ennungen möglich	
Belgien		1,
Dänemark		2,
Deutschland		3,
Griechenlan	nd	4,
Spanien		5,
Frankreich		6,
Irland		7,
Italien		8,
Luxemburg Niederlande		9, 10,
Portugal		10,
	Königreich (Großbritannien, Nordirland)	12,
Österreich	Konigreich (Großbritannien, Nordmand)	13,
Schweden		14,
Finnland		15,
Republik Zy	pern	16,
Tschechisch		17,
Estland	p 20000	18,
Ungarn		19,
Lettland		20,
Litauen		21,
Malta		22,
Polen		23,
Slowakei		24,

	Slowenien			25				
	Bulgarien			26				
D70	Rumänien			27				
	Kroatien			28				
	Andere Länder			29				
	Weiß nicht / Keine Angabe			30				
	wens money kemeyangase				,			
	EB90.4 Q1							
	An alle							
	D70: "KEINE ANGABE" MIT CODE 5 CODIER	EN						
70	Sind Sie insgesamt gesehen mit dem Leben	ı, das Sie fül	nren					
	Nur eine Antwort möglich!							
	Null Citie Allewort Hoghert:							
	sehr zufrieden				1			
	ziemlich zufrieden				2			
	nicht sehr zufrieden				3			
	überhaupt nicht zufrieden		4					
	Weiß nicht / Keine Angabe							
	EB90.3 D70							
	D71: "KEINE ANGABE" MIT CODE 4 CODIER	EN						
71	Wenn Sie mit Freunden oder Verwandten z		sind, würden	Sie sagen,	Sie			
	diskutieren häufig, gelegentlich oder niemals über							
	Vorgaben bitte vorlesen!							
			_		_			
		Häufig	Gelegentli	Niemals	Weiß			
			ch		nicht /			
					Keine			
	1 Die deutsche Politik	1	2	3	4			
	2 Europäische politische	1	2	3	4			
	3 Lokale politische Angelegenheiten	1	2	3	4			
	EB90.4 D71							
	DIE EUROPÄER IM JAHR 2019							
	QA1: ANTWORTEN 1 BIS 13 ROTIEREN							
	QA1: MAXIMAL 2 NENNUNGEN							

	QA1: AUF DEM BILDSCHIRM '96' ANSTATT 'SONSTIGES' EINBLENDEN						
	QA1: CODE 15 UND 16 SIND NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH						
QA1	Was sind Ihrer Meinung nach die beiden wichtigsten Probleme, dener	n Deutschland					
	derzeit gegenübersteht?						
	Bildschirm zeigen und vorlesen - maximal 2 Nennungen!						
	Kriminalität	1					
	Wirtschaftliche Lage	1, 2,					
	Steigende Preise / Inflation / Lebenshaltungskosten	3,					
	Steuern	4,					
	Arbeitslosigkeit	5,					
	Terrorismus	6,					
	Wohnungsbau / Wohnungsbeschaffung	7,					
	Staatsverschuldung						
	Einwanderung	8,					
	Gesundheit und soziale Sicherung	9,					
		10,					
	Das Bildungssystem Renten	11,					
		12,					
	Umwelt sowie Klima- und Energiefragen	13,					
	Spontan: Sonstiges	14,					
	Spontan: Nichts davon	15,					
	Weiß nicht / Keine Angabe	16,					
	EB90.3 QA3a						
	QA2: ANTWORTEN 1 BIS 13 ROTIEREN						
	QA2: MAX. 2 ANTWORTEN						
	OA2: ALIE DEM DII DOCHIDM 'OG' ANCTATT 'CONCTICEC' FINIDI FAIDENI						
	QA2: AUF DEM BILDSCHIRM '96' ANSTATT 'SONSTIGES' EINBLENDEN						
	QA2: CODE 15 UND 16 SIND NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH						
QA2	Was sind Ihrer Meinung nach die beiden wichtigsten Probleme, dener	n die FII derzeit					
QAZ	gegenübersteht?	r die 20 derzeit					
	gegendberstent:						
	Bildschirm zeigen und vorlesen! Maximal 2 Nennungen!						
	Kriminalität						
		1,					
	Wirtschaftliche Lage	2,					
	Steigende Preise / Inflation / Lebenshaltungskosten	3,					
	Steuern	4,					
	Arbeitslosigkeit	5,					
	Terrorismus	6,					
	Einfluss der EU in der Welt	7,					
	Die Lage der öffentlichen Finanzen der Mitgliedstaaten	8,					

Einwanderung	9,
Renten	10,
Umwelt	11,
Energieversorgung	12,
Klimawandel	13,
Spontan: Andere	14,
Spontan: nichts davon	15,
Weiß nicht / Keine Angabe	16,
EB90.3 QA5	

D73: "KEINE ANGABE" MIT CODE 4 CODIEREN

D73 Würden Sie sagen, dass sich die Dinge in Deutschland derzeit ganz allgemein in die richtige Richtung oder in die falsche Richtung entwickeln? Und in der Europäischen

(VORLESEN)

		Dinge	Dinge	Spontan:	Weiß
		entwickel	entwickel	Weder	nicht /
		n sich in	n sich in	noch	Keine
		die	die		Angabe
		richtige	falsche		
1	Deutschland	1	2	3	4
2	Europäische Union	1	2	3	4

EB90.3 D73a

QA3 Ich möchte nun gerne von Ihnen wissen, wie viel Vertrauen Sie in bestimmte Medien und Institutionen haben. Sagen Sie mir bitte für die folgenden Medien und Institutionen, ob Sie diesen eher vertrauen oder eher nicht vertrauen. Wie ist es mit ...?

Vorgaben bitte vorlesen!

		Eher	Eher nicht	Weiß
		vertrauen	vertrauen	nicht /
				Keine
1	Den Medien	1	2	3
2	Den politischen Parteien	1	2	3
3	Den regionalen oder lokalen Behörden	1	2	3
4	Der Deutschen Bundesregierung	1	2	3
5	Dem Deutschen Bundestag	1	2	3
6	Der Europäischen Union	1	2	3

EB89.1 QA8a STATEMENT 1 EB90.3 QA8a STATEMENTS 2 TO 6

078	Ganz allgemein gesprochen, ruft die EU bei Ihnen ein sehr positives, ziem	•
	weder positives noch negatives, ziemlich negatives oder sehr negatives B	iid nervor?
	Nur eine Antwort möglich!	
	Sehr positiv	1
	Ziemlich positiv	2
	Weder positiv Weder positiv noch negativ	3
	Ziemlich negativ	4
	Sehr negativ	5
	Weiß nicht / Keine Angabe	6
	EB90.3 D78	
	QA4: ANTWORTEN 1 BIS 14 ROTIEREN	
	QA4: AUF DEM BILDSCHIRM '96' ANSTATT 'SONSTIGES' EINBLENDEN	
	QA4: CODE 16 IST NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH	
A4	Was bedeutet die EU für Sie persönlich?	
	Bildschirm zeigen und vorlesen! Mehrfachnennungen möglich!	
	Frieden	1,
	Wirtschaftlicher Wohlstand	2,
	Demokratie	3,
	Soziale Absicherung	4,
	Die Freiheit, überall innerhalb der EU reisen, studieren und arbeiten zu	5,
	können	
	Kulturelle Vielfalt	6,
	Mehr Mitsprache in der Welt	7,
	Der Euro	8,
	Arbeitslosigkeit	9,
	Bürokratie	10,
	Geldverschwendung	11,
	Der Verlust unserer kulturellen Identität	12,
	Mehr Kriminalität	13,
	Nicht genug Kontrollen an den Außengrenzen	14,
	Spontan: Sonstiges	15,
	Weiß nicht / Keine Angabe	16,
	EB90.3 QA10	
84	Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen über die EU, ob diese nach richtig oder falsch ist.	hrer Meinun
	(VORLESEN)	

		EB0912DEX	ΓRA			
				Richtig	Falsch	Weiß nicht / Keine
	1	Die Mitglieder des Europäischen Parlan werden direkt von den Bürgern jedes Mitgliedstaates gewählt	nents	1	2	3
[EB90	0.3 QA14				
	QA5:	ITEMS 1 BIS 8 ROTIEREN				
		ist Ihre Meinung zu den folgenden Vorso chlag, ob Sie dafür oder dagegen sind.	:hlägen? Bit	te sagen Si	e mir für jed	en
[(VOR	RLESEN)				
			Dafür	Dagegen	Spontan: Verweiger t	Weiß nicht / Keine
	1	Eine Europäische Wirtschafts- und Währungsunion mit einer gemeinsamen Währung, nämlich dem Euro.	1	2	3	4
	2	Eine gemeinsame Außenpolitik der 28 Mitgliedstaaten der EU.	1	2	3	4
	3	Eine gemeinsame Verteidigungs- und Sicherheitspolitik der EU- Mitgliedstaaten.	1	2	3	4
	4	Die gemeinsame EU-Handelspolitik	1	2	3	4
Ī	5	Eine gemeinsame europäische Einwanderungspolitik	1	2	3	4
	6	Eine gemeinsame Energiepolitik zwischen den EU-Mitgliedstaaten	1	2	3	4
	7	Ein digitaler Binnenmarkt innerhalb der EU	1	2	3	4
	8	Die Freizügigkeit der EU-Bürger, die überall in der EU leben, arbeiten, studieren und Geschäfte machen können	1	2	3	4
[EB90).3 QA15				
		Sie mit der Art und Weise, wie die Demo				, alles in

QA6b

Page 8	Ś
--------	---

Und wie ist es mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der EU funktioniert?

Bildschirm zeigen! Vorlesen!	
------------------------------	--

	QA6a	QA6b
	In Deutschland	In der EU
Sehr zufrieden	1	1
Ziemlich zufrieden	2	2
Nicht sehr zufrieden	3	3
Überhaupt nicht zufrieden	4	4
Weiß nicht / Keine Angabe	5	5

EB90.3 QA16a QA16b

QA7: '99' ANSTATT 'WEISS NICHT / KEINE ANGABE' EINBLENDEN

QA7 Inwieweit stimmen Sie jeder der folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

Bildschirm zeigen und vorlesen

		Stimme	Stimme	Stimme	Stimme	Weiß
		voll und	eher zu	eher nicht	überhaupt	nicht /
		ganz zu		zu	nicht zu	Keine
1	Ich verstehe, wie die EU	1	2	3	4	5
	funktioniert.					
2	Es sollten mehr	1	2	3	4	5
	Entscheidungen auf EU-					
	Ebene getroffen werden					
3	Globalisierung ist eine	1	2	3	4	5
	Chance für wirtschaftliches					
	Wachstum					

EB90.3 QA17a

QA8: AUF DEM BILDSCHIRM '99' ANSTATT 'WEISS NICHT / KEINE ANGABE' EINBLENDEN

QA8 Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, inwieweit Sie ihr zustimmen bzw. nicht zustimmen.

(BILDSCHIRM ZEIGEN – VORLESEN – NUR EINE NENNUNG PRO ZEILE)

		Stimme	Stimme	Stimme	Stimme	Weiß
		voll und	eher zu	eher nicht	überhaupt	nicht /
		ganz zu		zu	nicht zu	Keine
1	Die Europäische Union ist	1	2	3	4	5
	in einer unruhigen Welt ein					
	Ort der Stabilität					

2	Die freie Marktwirtschaft	1	2	3	4	5
-	sollte mit einem hohen	1	2	3	7	3
	Maß an sozialem Schutz					
<u> </u>	einhergehen	4				
3	Die Globalisierung bedroht	1	2	3	4	5
	die Identität Deutschlands					
4	Das Projekt der	1	2	3	4	5
	Europäischen Union bietet					
	der Jugend Europas eine					
	Zukunftsperspektive					
5	Die Interessen von	1	2	3	4	5
	Menschen wie Ihnen					
	werden durch das					
	politische System in					
	Deutschland gut					
6	Der Aufstieg politischer	1	2	3	4	5
	Parteien, die in					
	verschiedenen					
	europäischen Ländern					
	gegen die traditionellen					
	politischen Eliten					
	nrotestieren giht Anlass					
7	In Deutschland hat jeder	1	2	3	4	5
	die Chance, im Leben					
	erfolgreich zu sein					

EB90.2 QC7

QA9 Würden Sie sagen, dass Sie die Zukunft der EU sehr optimistisch, ziemlich optimistisch, ziemlich pessimistisch oder sehr pessimistisch sehen?

Nur eine Nennung!

Sehr optimistisch	1
Ziemlich optimistisch	2
Ziemlich pessimistisch	3
Sehr pessimistisch	4
Weiß nicht / Keine Angabe	5

EB90.2 QC14

Und nun zu anderen Themen.

QA10: '99' ANSTATT 'WEISS NICHT / KEINE ANGABE' EINBLENDEN

QA10 Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Aussagen, inwieweit diese Ihrer eigenen Meinung entspricht oder nicht entspricht.

Bildschirm zeigen! Vorlesen!

		Ja, voll und ganz	Ja, teilweise	Nein, eher nicht	Nein, überhaupt nicht	Weiß nicht / Keine	
	1 Sie fühlen sich als Bürger der EU	1	2	3	4	5	
	EB90.3 QD2						
QA11a	Welche der folgenden sind Ihre Erstens?	er Meinung na	ich die posi	tivsten Errui	ngenschafte	en der EU?	
	Bildschirm zeigen und vorleser	n!					
	Frieden zwischen den Mitglied	lstaaton dor El	ı		1		
	Der freie Verkehr von Persone			ungan innar			
	der EU	ii, Guterii ullu	שובווזנופוזנ	ungen miner			
	Der Euro				3		
	Studenten-Austauschprogrami	me wie FRASN	1115		4		
	Die Gemeinsame Agrarpolitik	THE WIE LIVISIV	103		5		
	Die Wirtschaftskraft der EU				6		
	Der politische und diplomatisc	he Finfluss de	r FII im Res	t der Welt	7		
	Das Niveau der Sozialleistunge				8		
	Bildungswesen, Rentensystem	•	.svcisoiguii	5,			
	Spontan: Andere	jiii dei Lo			9		
	Spontan: Nichts davon				10		
	Weiß nicht / Keine Angabe				11		
	Wells mente / Reme / Mgase						
	EB90.3 QD4a						
	QA11b: IN QA11a GENANNTES (außer Code 9)	SITEM KANN N	IICHT IN QA	11b VORGE	SCHLAGEN	WERDEN	
	QA11b: FALLS CODE 10 ODER	11 IN QA11a, I	DANN QA11	Lb ÜBERSPRI	INGEN		
	QA11b: MAX. 2 ANTWORTEN						
	QA11b: AUF DEM BILDSCHIRM	1 '96' ANSTATT	'SONSTIGE	S' EINBLEND	DEN		
	QA11b: CODES 10 UND 11 SIND NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH						
QA11b	Und dann?						
	Bildschirm zeigen und vorleser	n! Maximal 2	Nennungen	möglich!			
	Frieden zwischen den Mitglied Der freie Verkehr von Persone			ungen inner	1,		
	der EU	-					

Der Euro	3,
Studenten-Austauschprogramme wie ERASMUS	4,
Die Gemeinsame Agrarpolitik	5,
Die Wirtschaftskraft der EU	6,
Der politische und diplomatische Einfluss der EU im Rest der Welt	7,
Das Niveau der Sozialleistungen (Gesundheitsversorgung,	8,
Bildungswesen, Rentensystem) in der EU	
Spontan: Andere	9,
Spontan: Nichts davon	10,
Weiß nicht / Keine Angabe	11,

EB90.3 QD4b

QA12: AUSSAGEN 1 BIS 4 ROTIEREN – ITEMS 1 UND 2 IN GLEICHER REIHENFOLGE LASSEN

QA12: '99' ANSTATT 'WEISS NICHT / KEINE ANGABE' EINBLENDEN

QA12 Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN)

		Stimme	Stimme	Stimme	Stimme	Weiß
		voll und	eher zu	eher nicht	überhaupt	nicht /
		ganz zu		zu	nicht zu	Keine
1	Die Menschen in	1	2	3	4	5
	Deutschland haben viele					
	Gemeinsamkeiten					
2	Die Menschen in der	1	2	3	4	5
	Europäischen Union haben					
	vieles gemeinsam					
3	Sie haben ein gutes	1	2	3	4	5
	Verständnis davon, was in					
	der heutigen Welt					
4	Sie haben Vertrauen in die	1	2	3	4	5
	Zukunft					

EB90.3 QD9 MODIFIED

QA13a/b: CODES 1 BIS 9 ROTIEREN

QA13a/b: AUF DEM BILDSCHIRM '96' ANSTATT 'ANDERE' EINBLENDEN

QA13b: DIE IN QA13a GEGEBENE ANTWORT NICHT VORSCHLAGEN (AUSSER CODE 10)

QA13b: FALLS "NICHTS DAVON" ODER "WEISS NICHT/KEINE ANGABE" IN QA13a, DANN QA13b ÜBERSPRINGEN

QA13a	Welches sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Vorzüge der EU? Welches ist der erste?
QA13b	Und welches der zweite?

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - EINE ANTWORT PRO SPALTE)

	QA13a	QA13b
	Erstens	Zweitens
Der Lebensstandard der EU-Bürger	1	1
Die Wirtschafts-, Industrie- und Handelsmacht der EU	2	2
Die Achtung der Demokratie, der Menschenrechte und	3	3
der Rechtsstaatlichkeit in der EU		
Die Fähigkeiten und Fertigkeiten der EU-Bürger	4	4
Die Qualität der Infrastruktur in der EU	5	5
Die Kapazitäten für Forschung und Innovation in der EU	6	6
Die guten Beziehungen zwischen den EU-	7	7
Die Fähigkeit der EU, Frieden und Demokratie jenseits	8	8
der EU-Grenzen zu fördern		
Die Verpflichtung der EU zu ökologisch	9	9
verantwortungsvollem Handeln		
Spontan: Andere	10	10
Spontan: nichts davon	11	11
Weiß nicht / Keine Angabe	12	12

EB90.2 QC1a QC1b

QA14: MAX. 3 NENNUNGEN

QA14: AUF DEM BILDSCHIRM '96' ANSTATT 'SONSTIGES' EINBLENDEN

QA14: CODES 12 UND 13 SIND NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH

QA14 Welche der folgenden sind Ihrer Meinung nach die größten Herausforderungen für die

Bildschirm zeigen - Vorlesen - Maximal 3 Nennungen!

Überalterung der Bevölkerung der EU	1,
Soziale Ungleichheiten	2,
Wettbewerb durch Schwellenländer	3,
Mangelhaftes Wirtschaftswachstum	4,
Die Staatsschulden von EU-Mitgliedstaaten	5,
Arbeitslosigkeit	6,
Die Instabilität in den an die EU angrenzenden Regionen	7,
Umweltfragen	8,
Migrationsfragen	9,
Terrorismus und Sicherheitsfragen	10,
Spontan: Sonstiges	11,
Spontan: Nichts davon	12,
Weiß nicht / Keine Angabe	13,

QA15: MAX. 2 NENNUNGEN				
QA15: AUF DEM BILDSCHIRM '96' ANSTATT 'SONSTIGES' EINBLENDEN				
QA15: CODES 8 UND 9 SIND NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH				
Welche zwei der folgenden Dinge sehen Sie - wenn überhaupt - als ar	n meisten hil			
für die Zukunft Europas an?				
(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - MAXIMAL 2 NENNUNGEN)				
Vergleichbare Ausbildungs-/Bildungsstandards	1,			
Klar definierte äußere Grenzen der EU	2,			
Einführung des Euro in allen EU-Ländern	3,			
Vergleichbare Lebensverhältnisse	4,			
Eine gemeinsame Armee	5,			
Eine europäische Wirtschaftsregierung	6,			
Spontan: Sonstiges	7,			
Spontan: Nichts davon	8,			
Weiß nicht / Keine Angabe	9,			
EB90.2 QC6				
D85: CODES 1 BIS 6 ROTIEREN				
D85: MAXIMAL 2 ANTWORTEN				
D85: AUF DEM BILDSCHIRM '96' ANSTATT 'SONSTIGES' EINBLENDEN				
Was sollte Ihrer Meinung nach getan werden, um den Zugang zur Ges	sundheitsvers			
für alle Europäer zu verbessern?				
(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - MAXIMAL 2 NENNUNGEN)				
Mehr Forschung im Bereich Gesundheit	1,			
Mehr erschwingliche medizinische Behandlungen	2,			
Mehr medizinisches Personal in ländlichen Gegenden	3,			
Mehr Mediziner/Ärzte	4,			
Bereitstellung von mehr Geld für das Gesundheitswesen	5,			
Mehr medizinische Einrichtungen	6,			
	1 _			
Spontan: Sonstiges	7,			

	EBU912DEXTRA							
	D86: CODES 1 BIS 8 ROTIEREN							
	D86: MAXIMAL 3 NENNUNGEN							
	DOG. ALIE DEM DII DECLIIDM 'OG' ANSTATT 'SONST	CEC! I	INIDI	NDEN	1			
	D86: AUF DEM BILDSCHIRM '96' ANSTATT 'SONST	GES E	IINBLE	INDEN	N .			
D86	In welchen der folgenden Bereiche wird die Techn	ologie	Ihrer	Mein	ung n	ach di	e gröf	3ten
	Auswirkungen in Europa haben?	0.06.0					6.6.	
	1							
	(BILDSCHIRM ZEIGEN UND VORLESEN - MAXIMAL	3 NEN	NUNG	SEN)				
	Finanzen] 1,		
	Beschäftigung / Arbeit					2,		
	Migration					3,		
	Gesundheit					1		
	Soziales Leben					4,		
						5,		
	Bildung Kriminalität					6,		
						7,		
	Soziale Sicherheit					8,		
	Spontan: Sonstiges					9,		
	Weiß nicht / Keine Angabe] 10,		
	NEW							
	DIE CHARTA DER CRUNDRECHTE							
	DIE CHARTA DER GRUNDRECHTE							
	Und nun zu einem anderen Thema.							
	AN ALLE							
	DC2 IOOLANGTATT IMEICC MICHT / VEINE ANGARE	LEINID	LENIDE					
	D62: '99' ANSTATT 'WEISS NICHT / KEINE ANGABE	EINB	LENDE	:IN				
D62	Würden Sie mir bitte sagen, ob Sie?							
	(BILDSCHIRM ZEIGEN – VORLESEN - NUR EINE NEI	NNUN	G PRC	ZEILE	MÖC	SLICH)		
		Tägli	2 bis	Ung	2	Selt	Nie	Spo
		ch	3	_			mals	
			mal	r	3		1.1013	
		fast	in	l' lein	mal			kein
		tägli		mal	pro			Inter
		ch	Woc		Mon			netz
			he	Woc	at			ugan
	<u> </u>			ına	•	1		<u> </u>
	1 Bei Ihnen zu Hause das Internet nutzen	1	2	3	4	5	6	7
	2 An Ihrem Arbeitsplatz das Internet nutzen	1	2	3	4	5	6	7
	· · ·	•	_	_				

	3 Auf Ihrem mobilen Gerät (Laptop,	1	2	3	4	5	6	7
	Smartphone, Tablet, usw.) das Internet							
	nutzen							
	4 Anderswo das Internet nutzen (Schule,	1	2	3	4	5	6	7
	Universität, Internet-Cafés, usw.)							
	To the second of							
	EB90.4 D62							
	2000.1 002							
	D20 FRAGEN, FALLS CODE 1 BIS 5 IN D62.1 ODER D	162.2	ODED	D62.3	ODE	D D63	4 (NII	IT7T
	·	702.2	ODEN	D02.5	ODE	N D02	.4 (110	,,,,,,
	DAS INTERNET)							
D20	NA/ic offorg "bowleavet water or Cic coriale Na			l .a.t. a .u.a	-+7			1
D20	Wie oft – wenn überhaupt – nutzen Sie soziale Ne	tzweri	ke im	intern	et?			
	r · · ·							
	(BITTE VORLESEN – NUR EINE NENNUNG MÖGLICH	1)						
						7		
	Täglich oder fast täglich					1		
	2- bis 3-mal in der Woche					2		
	Ungefähr einmal die Woche					3		
	2- oder 3-mal pro Monat					4		
	Seltener					5		
	Niemals					6		
	Weiß nicht / Keine Angabe					7		
	, ,					1		
	EB83.1 QB1 MODIFIED							
	2503.1 Q51 W0511125							
QB1	Haben Sie jemals von der Charta der Grundrechte	der Fi	ıronäi	ischen	Llnio	n geh	ört?	
QDI	Trabell Sie Jemais von der enarta der Grandreente	uci Li	лора	SCITCI	Onio	ii gcii	011:	
	BITTE VORLESEN - NUR EINE NENNUNG MÖGLICH							
	BITTE VORLESEN - NOR EINE NENNONG WOGLICH							
	Le mad Cie missen menung og sigh delhei handelt					1 4		
	Ja, und Sie wissen, worum es sich dabei handelt					1		
	Ja, aber Sie wissen nicht genau, worum es sich dab	ei hai	ndelt			2		
	Nein					3		
	Weiß nicht / Keine Angabe					4		
	EB77.4 QP20							
	(VORLESEN) In der Charta der Grundrechte der Eu	ropäis	chen	Union	sind	bestin	nmte	
	politische, soziale und wirtschaftliche Rechte für d	ie Bür	ger in	der E	U fest	geleg	t. Dies	e
	Rechte gelten für die Bereiche Würde, Freiheit, Gl	eichhe	eit, So	lidarit	ät, Bü	rgerre	echte (und
	Justiz.		,		,	Ü		
QB2	Wie gut fühlen Sie sich über die Charta der Grundr	echte	der E	U info	rmier	t?		
<u> </u>	<u> </u>							
	(VORLESEN – NUR EINE NENNUNG MÖGLICH)							
	(A STEEDER WORLDING MEMORIAL MICHELLI)							
	Sohr aut informiert] 4		
	Sehr gut informiert					1		
	Ziemlich gut informiert					2		
	Nicht sehr gut informiert					3		
	Überhaupt nicht informiert					4		

	Sie h	aben noch nie davon gehört (SPONTAN)			5			
	Weiß	S nicht / Keine Angabe			6			
	EB75	.1 QB1						
		LESEN) Aus Gründen der Einfachheit werden wir in	diesem Fr	ageboge	n den Begriff			
	Char	ta verwenden.						
QB3	recht dass	men wir nun zum Rechtsstatus der Charta. Sind Sie sverbindlich ist, d.h. dass jedes Gericht in der Europdie in der Charta verankerten Rechte gewahrt werd	oäischen U	•				
	(VOR	LESEN – NUR EINE NENNUNG MÖGLICH)						
	Ja, w	uf jeden Fall ahrscheinlich , wahrscheinlich nicht			1 2 3			
	Nein	auf keinen Fall nicht / Keine Angabe			4 5			
	FL41	6 Q2						
	QB4: AUSSAGEN 1 BIS 3 ROTIEREN							
QB4		sagen Sie mir für jede der folgenden Aussagen, ob falsch ist. Die Charta findet Anwendung auf	diese Ihre	Meinun	g nach wahr			
	(VOR	LESEN - NUR EINE NENNUNG PRO ZEILE)						
			Wahr	Falsch	Weiß nicht / Keine			
	1	Alle Maßnahmen der EU-Institutionen und - Organe, z. B. wenn die EU-Institutionen ein neues Gesetz einführen	1	2	3			
	2	Alle Maßnahmen der EU-Mitgliedstaaten, d.h. auch auf Maßnahmen, die in die einzelstaatliche Zuständigkeit fallen	1	2	3			
	3	EU-Mitgliedstaaten nur dann, wenn diese EU- Recht umsetzen	1	2	3			
	FL41	6 Q3						
	QB5a	a: ANTWORTEN 1 BIS 6 ROTIEREN						
QB5a	verst	nommen, Sie haben das Gefühl, dass gegen Ihre in oßen wird, und wollen sich beschweren: An welche len Sie sich wenden? Erstens?						

Etha Ell Ladii dha a Bharadh Ehlan Wada Kanada ka	٦ ,
Eine EU-Institution, z. B. an die Europäische Kommission, an das	1
Europäische Parlament oder an den Europäischen Bürgerbeauftragten	
Die Bundesregierung Die Polizei	2
Ein Gericht	3 4
An einen Bürgerbeauftragten oder eine unabhängige Stelle in	5
An eine Nichtregierungsorganisation (NGO)	6
Andere (SPONTAN)	7
Niemanden / Sie würden sich nicht beschweren (SPONTAN)	8
Weiß nicht / Keine Angabe	9
Weis Hierry Keine Aligabe]
FL416 Q4a	
QB5b: DIE IN QB5a GEGEBENE ANTWORT KANN NICHT IN QB5b VORGES	CHLAGEN
WERDEN (AUSSER CODE 7)	
QB5b: QB5b ÜBERSPRINGEN, FALLS CODE 8 ODER 9 IN QB5a	
QB5b: GLEICHE ROTATION WIE BEI QB5a	
QB5b: AUF DEM BILDSCHIRM '96' ANSTATT 'ANDERE' EINBLENDEN	
QB5b: CODES 8 UND 9 SIND NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH	
QB5b: CODES 8 UND 9 SIND NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH	
QB5b: CODES 8 UND 9 SIND NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH Und dann? (BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)	1 1
QB5b: CODES 8 UND 9 SIND NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH Und dann? (BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH) Eine EU-Institution, z. B. an die Europäische Kommission, an das	1,
QB5b: CODES 8 UND 9 SIND NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH Und dann? (BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH) Eine EU-Institution, z. B. an die Europäische Kommission, an das Europäische Parlament oder an den Europäischen Bürgerbeauftragten	
QB5b: CODES 8 UND 9 SIND NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH Und dann? (BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH) Eine EU-Institution, z. B. an die Europäische Kommission, an das Europäische Parlament oder an den Europäischen Bürgerbeauftragten Die Bundesregierung	2,
QB5b: CODES 8 UND 9 SIND NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH Und dann? (BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH) Eine EU-Institution, z. B. an die Europäische Kommission, an das Europäische Parlament oder an den Europäischen Bürgerbeauftragten Die Bundesregierung Die Polizei	2, 3,
QB5b: CODES 8 UND 9 SIND NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH Und dann? (BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH) Eine EU-Institution, z. B. an die Europäische Kommission, an das Europäische Parlament oder an den Europäischen Bürgerbeauftragten Die Bundesregierung Die Polizei Ein Gericht	2, 3, 4,
QB5b: CODES 8 UND 9 SIND NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH Und dann? (BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH) Eine EU-Institution, z. B. an die Europäische Kommission, an das Europäische Parlament oder an den Europäischen Bürgerbeauftragten Die Bundesregierung Die Polizei Ein Gericht An einen Bürgerbeauftragten oder eine unabhängige Stelle in	2, 3, 4, 5,
QB5b: CODES 8 UND 9 SIND NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH Und dann? (BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH) Eine EU-Institution, z. B. an die Europäische Kommission, an das Europäische Parlament oder an den Europäischen Bürgerbeauftragten Die Bundesregierung Die Polizei Ein Gericht An einen Bürgerbeauftragten oder eine unabhängige Stelle in An eine Nichtregierungsorganisation (NGO)	2, 3, 4, 5, 6,
QB5b: CODES 8 UND 9 SIND NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH Und dann? (BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH) Eine EU-Institution, z. B. an die Europäische Kommission, an das Europäische Parlament oder an den Europäischen Bürgerbeauftragten Die Bundesregierung Die Polizei Ein Gericht An einen Bürgerbeauftragten oder eine unabhängige Stelle in An eine Nichtregierungsorganisation (NGO) Andere (SPONTAN)	2, 3, 4, 5, 6,
QB5b: CODES 8 UND 9 SIND NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH Und dann? (BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH) Eine EU-Institution, z. B. an die Europäische Kommission, an das Europäische Parlament oder an den Europäischen Bürgerbeauftragten Die Bundesregierung Die Polizei Ein Gericht	
QB5b: CODES 8 UND 9 SIND NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH Und dann? (BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH) Eine EU-Institution, z. B. an die Europäische Kommission, an das Europäische Parlament oder an den Europäischen Bürgerbeauftragten Die Bundesregierung Die Polizei Ein Gericht An einen Bürgerbeauftragten oder eine unabhängige Stelle in An eine Nichtregierungsorganisation (NGO)	2, 3, 4, 5,
QB5b: CODES 8 UND 9 SIND NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH Und dann? (BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH) Eine EU-Institution, z. B. an die Europäische Kommission, an das Europäische Parlament oder an den Europäischen Bürgerbeauftragten Die Bundesregierung Die Polizei Ein Gericht An einen Bürgerbeauftragten oder eine unabhängige Stelle in An eine Nichtregierungsorganisation (NGO) Andere (SPONTAN) Niemanden / Sie würden sich nicht beschweren (SPONTAN) Weiß nicht / Keine Angabe	2, 3, 4, 5, 6, 7, 8,

QB6 Wären Sie daran interessiert, weitere Informationen zu den folgenden Aspekten der Charta zu erhalten oder nicht? (BILDSCHIRM ZEIGEN – VORLESEN – NUR EINE NENNUNG PRO ZEILE) Sehr Ziemlich Nicht sehr Überhaup Weiß interessier interessier interessier t nicht nicht / t interessier Keine Angabe 1 An wen Sie sich wenden 2 3 4 können, falls Ihre in der Charta verankerten Rechte verletzt werden, z.B. an ein zuständiges Gericht oder Organ, das solche Reschwerden hehandelt Inhalt der Charta: Ihre 1 3 2 4 5 Grundrechte als EU-Bürger In welchen Fällen die 1 2 3 5 Charta Anwendung findet und in welchen nicht Historischer und politischer 1 2 3 4 5 Kontext der Charta: wann diese verabschiedet wurde, von wem. usw. FL416 Q5 QB7 FRAGEN, FALLS CODE 1 BIS 5 IN D62.1 ODER D62.2 ODER D62.3 ODER D62.4 (NUTZT DAS INTERNET) QB7 Wie oft – wenn überhaupt – kaufen Sie Waren oder Dienstleistungen über das Internet (z. B. Kleidung, Bücher, Tickets oder Lebensmittel)? (VORLESEN – NUR EINE NENNUNG MÖGLICH) Täglich oder fast täglich 1 2- bis 3-mal in der Woche 2 Ungefähr einmal die Woche 3 2- oder 3-mal pro Monat 4 Seltener 5 **Niemals** 6 Weiß nicht / Keine Angabe 7

EB83.1 QB1.2 MODIFIED

AN ALLE

	ED0712DEATKA	
	QB8: ANTWORTEN 1 BIS 9 ROTIEREN	
	ODO, MANIMAL 2 NENNUNCEN	
	QB8: MAXIMAL 3 NENNUNGEN	
	QB8: AUF DEM BILDSCHIRM '96' ANSTATT 'SONSTIGE' EINBLENDEN	
	QB8: CODE 11 UND 12 SIND NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH	
QB8	Im Internet (z. B. bei der Nutzung von sozialen Netzwerken, mobilen Anw	endungen oder
	beim Online-Shoppen) werden Sie manchmal aufgefordert, personenbez	_
	anzugeben. Was sind die Hauptgründe dafür, dass Sie personenbezogene	•
	Internet angeben?	
	(DUDCCUIDAA ZEICEN VODUECEN MAN 2 ANTWORTEN)	
	(BILDSCHIRM ZEIGEN – VORLESEN – MAX. 3 ANTWORTEN)	
	Um eine Zahlung zu tätigen] 1,
	Um sich Ihre Käufe liefern zu lassen	2,
	Um auf Dienste zuzugreifen	3,
	Um mit anderen zu kommunizieren	4,
	Um eine Dienstleistung zu erhalten, die auf Ihre Anforderungen	5,
	abgestimmt ist	
	Um einen Dienst kostenlos nutzen zu können	6,
	Um beim nächsten Besuch Zeit zu sparen	7,
	Um Geld oder Preisnachlässe zu erhalten	8,
	Um von personalisierten Werbeangeboten zu profitieren	9,
	Spontan: Sonstige	10,
	Sie geben im Internet niemals personenbezogene Daten an (SPONTAN)	11,
	Weiß nicht / Keine Angabe] 12,
	EB83.1 QB3 MODIFIED	
	QB9 FRAGEN, FALLS CODE 1 BIS 10 IN QB8 (GIBT IM INTERNET PERSONEN	IREZOGENIE
	DATEN AN)	NDLZOGEINE
QB9	Was glauben Sie, wie viel Kontrolle haben Sie über die Informationen, die	
	angeben? Gemeint ist damit z. B. die Fähigkeit, diese Informationen zu ko	orrigieren, zu
	ändern oder zu löschen.	
	Bitte vorlesen!	
	han an are as a m	1 .
	Vollständige Kontrolle	1
	Teilweise Kontrolle	2
	Überhaupt keine Kontrolle	3
	Das hängt von der Website oder Anwendung ab (SPONTAN)	4
	Weiß nicht / Keine Angabe	5
	EB83.1 QB4	

QB10 FRAGEN, FALLS CODE 2, 3 ODER 4 IN QB9 (HAT DAS GEFÜHL, NUR TEILWEISE ODER ÜBERHAUPT KEINE KONTROLLE ÜBER DIE IM INTERNET ANGEGEBENEN INFORMATIONEN ZU HABEN)

QB10 Wie besorgt sind Sie, dass Sie keine vollständige Kontrolle über die Informationen haben, die Sie im Internet angeben? Würden Sie sagen, Sie sind ...? Bitte vorlesen! Sehr besorgt 1 Ziemlich besorgt 2 Nicht sehr besorgt 3 Überhaupt nicht besorgt 4 Weiß nicht / Keine Angabe EB83.1 QB5 QB11 FRAGEN, FALLS CODE 1 BIS 4 IN D20 (NUTZER VON SOZIALEN NETZWERKEN IM INTERNET) (VORLESEN) Im Folgenden geht es um DATENSCHUTZEINSTELLUNGEN. Die in sozialen Netzwerken und auf anderen Websites im Internet verfügbaren Datenschutzeinstellungen sind Kontrollfunktionen, die Nutzern die Möglichkeit geben, zu entscheiden, wer ihre Informationen sehen kann. QB11 Haben Sie jemals versucht, die standardmäßigen Datenschutzeinstellungen Ihres persönlichen Profils in einem sozialen Netzwerk im Internet zu ändern? Nur eine Antwort möglich! Ja 1 2 Weiß nicht / Keine Angabe EB83.1 QB9 QB12a FRAGEN, FALLS CODE 1 IN QB11 (ANTWORT IST 'JA') QB12a Wie einfach oder schwierig war es in der Regel Ihrer Ansicht nach, die Datenschutzeinstellungen Ihres persönlichen Profils oder Ihrer persönlichen Profile zu ändern? Bitte vorlesen! Sehr einfach 1 Ziemlich einfach 2 Ziemlich schwierig 3 Sehr schwierig 4 Spontan: Das kommt darauf an 5

	Weiß nicht / Keine Angabe	6
	EB83.1 QB10a MODIFIED	
	QB12b FRAGEN, FALLS CODE 2 IN QB11 (ANTWORT IST 'NEIN')	
	QB12b: ANTWORTEN 1 BIS 5 ROTIEREN	
	QB12b: AUF DEM BILDSCHIRM '96' ANSTATT 'SONSTIGE' EINBLENDEN	
QB12b	Warum haben Sie nicht versucht, die Datenschutzeinstellungen Ihres persoder Ihrer persönlichen Profile zu ändern?	önlichen Profils
	(BILDSCHIRM ZEIGEN UND VORLESEN - MAX 3 NENNUNGEN)	
	Sie dachten nicht, dass das möglich ist Sie wissen nicht, wie man das macht Sie vertrauen darauf, dass die Seiten geeignete	1, 2, 3,
	Datenschutzeinstellungen vornehmen Sie machen sich keine Sorgen darüber, Ihre persönlichen Daten zu teilen Sie haben dazu keine Zeit Spontan: Sonstige Weiß nicht / Keine Angabe	4, 5, 6, 7,
	EB83.1 QB10b	
	QB13 FRAGEN, FALLS CODE 1 BIS 5 IN D62.1 ODER D62.2 ODER D62.3 OD (NUTZT DAS INTERNET)	ER D62.4
QB13	Wenn Sie aufgefordert werden, im Internet personenbezogene Daten anz würden Sie sagen, wie oft Sie in der Regel über die Bedingungen der Date die weitere Verwendung Ihrer Daten informiert sind?	•
	Bitte vorlesen!	
	Immer Manchmal	1 2
	Selten Niemals Sie werden nie aufgefordert, im Internet personenbezogene Daten	3 4 5
	anzugeben (SPONTAN) Weiß nicht / Keine Angabe	6
	EB83.1 QB13	
	OB14 FRAGEN, FALLS CODE 1 BIS 5 IN D62 1 ODER D62 2 ODER D62 3 OD	FR D62 4

QB14 FRAGEN, FALLS CODE 1 BIS 5 IN D62.1 ODER D62.2 ODER D62.3 ODER D62.4 (NUTZT DAS INTERNET)

(VORLESEN). Im Folgenden geht es um DATENSCHUTZERKLÄRUNGEN. Im Internet wird in

	den Datenschutzerklärungen erklärt, wie die von Nutzern angegebenen	
	personenbezogenen Daten genutzt werden und wie der Zugriff darauf ei	folgt.
QB14	Wenn Sie an Datenschutzerklärungen im Internet denken, welcher der fo	olgenden Sätze
	beschreibt am besten, was Sie in der Regel tun?	
	(BITTE VORLESEN – NUR EINE NENNUNG MÖGLICH)	
	Sie lesen diese vollständig	7 1
	Sie lesen diese teilweise	2
	Sie lesen diese überhaupt nicht	3
	Weiß nicht / Keine Angabe	1 4
	Wells money Kenie / Migdae	J '
	EB83.1 QB14	
	QB15 FRAGEN, FALLS CODE 2 ODER 3 IN QB14 (LIEST DIESE NICHT ODER	NUR TEILWEISE)
	OD45, ANTWODTEN 4 DIG 7 DOTIFICAL	
	QB15: ANTWORTEN 1 BIS 7 ROTIEREN	
QB15	Was sind die Gründe dafür, dass Sie die Datenschutzerklärungen in der R	egel nicht oder
	nur teilweise lesen?	
	(BILDSCHIRM ZEIGEN – VORLESEN – MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)	
	Sie denken, dass die Websites diese nicht respektieren	1,
	Sie sind der Ansicht, dass Sie in jedem Fall durch das Gesetz geschützt	2,
	Sie wissen nicht, wo Sie diese finden	3,
	Sie halten es nicht für wichtig, diese zu lesen	4,
	Sie finden diese zu lang, um sie zu lesen	5,
	Sie finden diese unklar oder schwer zu verstehen	6,
	Es reicht Ihnen, zu sehen, dass Websites eine Datenschutzrichtlinie	7,
	Spontan: Sonstiges	8,
	Weiß nicht / Keine Angabe	9,
	EB83.1 QB15	
	AN ALLE	
QB16	Haben Sie von der Existenz einer Behörde in Deutschland gehört, die für	den Schutz Ihrer
Z _D 10	Rechte in Bezug auf Ihre persönlichen Daten zuständig ist?	ach schatz initel
	inecine in bezug auf fine personnenen Daten zustahung ist:	
	(BITTE VORLESEN – NUR EINE NENNUNG MÖGLICH)	
	<u> </u>	
	Ja, und Sie wissen, welche Behörde dafür zuständig ist	7 1
	Ja, aber Sie wissen nicht, welche Behörde dafür zuständig ist	2
	Nein	3

4

Weiß nicht / Keine Angabe

EB83.1 QB25 MODIFIED **QB17** Haben Sie von der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) gehört, die 2018 in Kraft getreten ist? (BITTE VORLESEN – NUR EINE NENNUNG MÖGLICH) Ja, und Sie wissen, was das ist 1 Ja, aber Sie wissen nicht genau, worum es sich dabei handelt 2 Nein 3 Weiß nicht / Keine Angabe NEW (VORLESEN) DIE DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG (DSGVO) enthält EU-weit einheitliche Regeln, die Personen helfen, die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu kontrollieren. Die DSGVO gilt seit Mai 2018. QB18: AUSSAGEN 1 BIS 6 ROTIEREN **QB18** Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) garantiert eine Reihe von Rechten. Bitte geben Sie für jedes der folgenden Rechte an, ob Sie schon einmal davon gehört haben. (VORLESEN – NUR EINE NENNUNG PRO ZEILE) Ja, und Sie Ja, aber Nein Weiß haben Sie haben nicht / davon davon Keine Gebrauch keinen Angabe gemacht Gebrauch gemacht Das Recht auf Auskunft über Ihre 2 Das Recht, dem Erhalt von 2 3 Direktwerbung zu widersprechen (INTERVIEWER: Direktwerbung ist eine Form der Werbung, bei der Sie direkt kontaktiert werden, z.B. per E-Mail <u>nder Textnachrichten)</u> Das Recht auf Berichtigung Ihrer 1 2 3 Daten, wenn diese falsch sind 2 Das Recht, Ihre Daten löschen zu 1 3 lassen und vergessen zu werden Das Recht auf Mitsprache bei 1 2 3 4

automatisierten Entscheidungen (z. B. wenn ein Algorithmus entscheidet, ob Sie einen Kredit bekommen oder

	6	Das Recht auf Übertragung Ihrer Daten	1	2	3	4
		von einem Anbieter zu einem anderen				
	NIE NA	,				
	NEW					
	IMPI	FUNG				
	<u> </u>					
	Und	nun zu einem anderen Thema.				
	AN A	ALLE				
	QC1	: AUSSAGEN 1 BIS 6 ROTIEREN				
	QC1	: CODE 7 UND 8 SIND NUR ALS EINZELNEI	NNUNG MÖ	ÖGLICH		
QC1	Weld	che der folgenden Krankheiten verursach	en Ihrer M	einung nach	n heutzutag	e noch
	imm	er Todesfälle in der Europäischen Union?	1			
	(BIT	<u> TE VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN I</u>	MÖGLICH)			
	Crin	no				
	Grip Mas				1, 2,	
		erri p/Kinderlähmung			3,	
	Hepa				4,	
	•	ingitis/Hirnhautentzündung			5,	
		nus/Wundstarrkrampf				
	-	e davon			6,	
					7,	
	weii	3 nicht / Keine Angabe			8,	
	NEW	l				
QC2	Alle	der zuvor aufgeführten Krankheiten sind	Infektionsk	rankheiten	, die verhin	dert
		den können. Sind Sie der Meinung, dass Ir			-	
	() (0)	DI FCENI - NIUD FINIE NENNUING NAÖCUGU				
	[(VOF	RLESEN – NUR EINE NENNUNG MÖGLICH)	1			
	Ja, a	uf jeden Fall			1	
		vahrscheinlich			2	
	Nein	, wahrscheinlich nicht			3	
	-	, überhaupt nicht			4	
		kommt auf die Krankheit an (SPONTAN)			5	
		3 nicht / Keine Angabe			6	
	NEW	1				
	QC3	: CODE 4 UND 5 SIND NUR ALS EINZELNEI	NNUNG MÖ	ÖGLICH		
QC3	Habe	en Sie oder jemand in Ihrer Familie in der	letzten fü	nf Jahren ei	ne Impfung	erhalten?

(BITTE VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)	
Ja, Sie selbst Ja, Ihre Kinder	1, 2,
Ja, jemand anderes Nein Weiß nicht / Keine Angabe	3, 4, 5,
NEW	
QC4 FRAGEN, FALLS KEIN CODE 1 IN QC3 (DIEJENIGEN, DIE IN I KEINE IMPFUNG ERHALTEN HABEN)	DEN LETZTEN 5 JAHREN
QC4: VORGABEN 1 BIS 7 ROTIEREN	
QC4: CODE 9 UND 10 SIND NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLIC	CH
QC4 Warum haben Sie in den letzten 5 Jahren keine Impfung erhalt	ten?
(BITTE VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)	
Sie haben noch Impfschutz durch frühere Impfungen Sie sehen keine Notwendigkeit für Impfungen	1, 2,
Sie halten Impfstoffe nicht für sicher und sind der Meinung, da Nebenwirkungen haben können	
Nur Kinder benötigen Impfungen Ihnen wurden keine Impfungen von Ihrem Hausarzt, einem Arz	zt oder 5,
Kinderarzt angeboten Es ist teuer	6,
Es ist kompliziert und mit einem hohen Aufwand verbunden Spontan: Sonstiges Spontan: Aus keinem besonderen Grund	7, 8, 9,
Weiß nicht / Keine Angabe	10,
NEW	
QC5 FRAGEN, FALLS CODE 1 IN QC3 (DIEJENIGEN, DIE IN DEN LIMPFUNG ERHALTEN HABEN)	ETZTEN 5 JAHREN EINE
QC5: ANTWORTEN 1 BIS 5 ROTIEREN	
QC5: CODE 7 UND 8 SIND NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH	1
QC5 Denken Sie jetzt an die letzte Impfung, die Sie erhalten haben. oder mehreren der folgenden Gründe erhalten?	Haben Sie diese aus einem
(BITTE VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)	

	Sie v	vurde von den Gesundheitsbehörden empfohlen		1	,
	Sie v	var in Deutschland gesetzlich vorgeschrieben		2	,
	Sie b	rauchten sie, um ins Ausland zu reisen		3	,
	Sie v	vurde von Ihrem Hausarzt, einem Arzt oder Kindera	rzt empfoh	len 4	,
	Sie v	vurde von Ihrer Familie und Ihren Freunden empfoh	len	5	,
	Spor	ntan: Sonstiges		6	,
	SPOI	NTAN: Nichts davon		7	,
	Weiſ	S nicht / Keine Angabe		8	,
	NEW				
	AN A	ALLE			
	QC6	: CODE 3 UND 4 SIND NUR ALS EINZELNENNUNG MÖ	ÖGLICH		
QC6	Haha	en Sie ein Impfbuch? (INTERVIEWER: Ein Impfbuch is	st ain Hafto	han in dan	n dia
<u>QC0</u>		ungen notiert werden, die eine Person im Laufe ihre			Tuic
	(DITT	TE VODU ECEN. MELIDEA CUNIENNUM CEN MÖCU CU			
	(BII	TE VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)			
	Ja, fi	ir sich selbst		1	,
	Ja, fi	ir Ihre Kinder		2	,
	Nein			3	,
	Weiſ	S nicht / Keine Angabe		4	,
	NEW	1			
	QC7	: AUSSAGEN 1 BIS 4 ROTIEREN			
007	الم:بيرا	and an Cin für inde der folgenden Aussachen an ab e	ا معال معال	N 4 a i a a a . a a	
QC7		geben Sie für jede der folgenden Aussagen an, ob c falsch ist.	nese inrer	Meinung na	ach richtig
	(BILE	DSCHIRM ZEIGEN – VORLESEN – NUR EINE NENNUN	G PRO ZEIL	E)	
			Richtig	Falsch	Weiß
					nicht /
					Keine
	1	Impfstoffe überlasten und schwächen das	1	2	3
		Immunsystem			
	2	Impfstoffe können die Krankheit auslösen, gegen	1	2	3
		die sie schützen			
	3	Impfstoffe können häufig schwere	1	2	3
		Nebenwirkungen verursachen			
	4	Impfstoffe werden gründlich getestet, bevor sie	1	2	3
		für die Verwendung freigegeben werden			
	T				
	NEW				

QC8: AUSSAGEN 1 BIS 5 ROTIEREN QC8 Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu bzw. nicht zu? (VORLESEN – NUR EINE NENNUNG PRO ZEILE) Stimme Stimme Stimme Stimme Weiß voll und eher zu eher nicht überhaupt nicht / nicht zu ganz zu Keine 3 5 Routinemäßige Impfungen 1 2 4 sind für jeden wichtig Impfungen sind nur für 1 2 3 4 5 Kinder wichtig Es kann zu schweren 2 1 3 4 5 gesundheitlichen Problemen kommen, wenn man sich nicht impfen lässt 2 3 5 Impfungen sind nicht nur 1 4 wichtig, um sich selbst zu schützen, sondern auch andere Die Impfung anderer 1 2 3 4 5 Personen ist wichtig, um diejenigen zu schützen, die nicht geimpft werden können (z. B. Neugeborene, immungeschwächte ode NEW QC9: MAXIMAL 3 NENNUNGEN QC9: ANTWORTEN 1 BIS 8 ROTIEREN QC9: CODE 10 UND 11 SIND NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH QC9 Welche der folgenden Quellen würden Sie zurate ziehen, wenn Sie auf der Suche nach Informationen über Impfungen wären? (VORLESEN – MAXIMAL 3 NENNUNGEN) Familie 1, Freunde 2, Ihren Hausarzt, einen Arzt oder Kinderarzt 3,

4,

5,

Andere Gesundheitsfachkräfte (Krankenpflegekräfte, Fachärzte usw.)

Apotheker

	Soziale Netzwerke im Internet	6,
	Andere Seiten im Internet	7,
	Die Gesundheitsbehörden	8,
	SPONTAN: Sonstige	9,
	Nichts davon (SPONTAN)	10,
	Weiß nicht / Keine Angabe	11,
		,
	NEW	
	QC10: ANTWORTEN 1 BIS 8 ROTIEREN	
	QCIO. /WY WORTEN I BIS O NO HEREIN	
C10	Und welcher der folgenden Quellen trauen Sie in Bezug auf Informationer	zu Imnfungen
210	am meisten?	i za impiungen
	an meisten:	
	(VORLESEN – NUR EINE NENNUNG MÖGLICH)	
	(VOKLESEN – NOK EINE NENNONG MOGLICH)	
	riii.	
	Familie	1
	Freunden	2
	Ihrem Hausarzt, einem Arzt oder Kinderarzt	3
	Anderen Gesundheitsfachkräften (Krankenpflegekräfte, Fachärzte usw.)	4
	Apothekern	5
	Sozialen Netzwerken im Internet	6
	Anderen Seiten im Internet	7
	Den Gesundheitsbehörden	8
	Sonstigen (SPONTAN)	9
	Nichts davon (SPONTAN)	10
	Weiß nicht / Keine Angabe	11
	NEW	
	QC11: CODE 5 UND 6 SIND NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH	
.C11	Ein Impfprogramm legt nach den Empfehlungen einer Gesundheitsbehörd	
<u>C</u> 11	Ein Impfprogramm legt nach den Empfehlungen einer Gesundheitsbehörd Impfstoffe eine Person wann in ihrem Leben erhalten sollte (wie in einem	Kalender). Auf
.C11	Ein Impfprogramm legt nach den Empfehlungen einer Gesundheitsbehörd	Kalender). Auf
C11	Ein Impfprogramm legt nach den Empfehlungen einer Gesundheitsbehörd Impfstoffe eine Person wann in ihrem Leben erhalten sollte (wie in einem welcher Ebene sollten Impfprogramme Ihrer Meinung nach koordiniert w	Kalender). Auf
C11	Ein Impfprogramm legt nach den Empfehlungen einer Gesundheitsbehörd Impfstoffe eine Person wann in ihrem Leben erhalten sollte (wie in einem	Kalender). Auf
C11	Ein Impfprogramm legt nach den Empfehlungen einer Gesundheitsbehörd Impfstoffe eine Person wann in ihrem Leben erhalten sollte (wie in einem welcher Ebene sollten Impfprogramme Ihrer Meinung nach koordiniert w	Kalender). Auf erden?
C11	Ein Impfprogramm legt nach den Empfehlungen einer Gesundheitsbehörd Impfstoffe eine Person wann in ihrem Leben erhalten sollte (wie in einem welcher Ebene sollten Impfprogramme Ihrer Meinung nach koordiniert w (BITTE VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH) Auf internationaler Ebene	Kalender). Auf erden? 1,
C11	Ein Impfprogramm legt nach den Empfehlungen einer Gesundheitsbehörd Impfstoffe eine Person wann in ihrem Leben erhalten sollte (wie in einem welcher Ebene sollten Impfprogramme Ihrer Meinung nach koordiniert w	Kalender). Auf erden? 1, 2,
C11	Ein Impfprogramm legt nach den Empfehlungen einer Gesundheitsbehörd Impfstoffe eine Person wann in ihrem Leben erhalten sollte (wie in einem welcher Ebene sollten Impfprogramme Ihrer Meinung nach koordiniert w (BITTE VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH) Auf internationaler Ebene Auf europäischer Ebene Auf nationaler Ebene	Kalender). Auf erden? 1, 2, 3,
C11	Ein Impfprogramm legt nach den Empfehlungen einer Gesundheitsbehörd Impfstoffe eine Person wann in ihrem Leben erhalten sollte (wie in einem welcher Ebene sollten Impfprogramme Ihrer Meinung nach koordiniert w (BITTE VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH) Auf internationaler Ebene Auf europäischer Ebene Auf nationaler Ebene Auf regionaler oder lokaler Ebene	1, 2, 3, 4,
C11	Ein Impfprogramm legt nach den Empfehlungen einer Gesundheitsbehörd Impfstoffe eine Person wann in ihrem Leben erhalten sollte (wie in einem welcher Ebene sollten Impfprogramme Ihrer Meinung nach koordiniert w (BITTE VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH) Auf internationaler Ebene Auf europäischer Ebene Auf nationaler Ebene Auf regionaler oder lokaler Ebene Es sollte keine Impfprogramme geben, dies ist eine persönliche	Kalender). Auf erden? 1, 2, 3,
C11	Ein Impfprogramm legt nach den Empfehlungen einer Gesundheitsbehörd Impfstoffe eine Person wann in ihrem Leben erhalten sollte (wie in einem welcher Ebene sollten Impfprogramme Ihrer Meinung nach koordiniert w (BITTE VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH) Auf internationaler Ebene Auf europäischer Ebene Auf nationaler Ebene Auf regionaler oder lokaler Ebene	1, 2, 3, 4,

QC12: CODE 1 UND 8 SIND NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH

QC12	Haben Sie in den letzten sechs Monaten in den Medien Informationen über Impfungen
	gesehen, gelesen oder gehört?
	(DITTE VODI ESENT AASUDEA SUNISMANIA (DEN AAÖ SUSU)
	(BITTE VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)
	Noin 1
	Nein 1, Ja, im Fernsehen 2,
	Ja, im Radio 2,
	Ja, in Zeitungen oder Zeitschriften 4,
	Ja, in sozialen Netzwerken im Internet 5,
	Ja, auf anderen Internetseiten 6,
	SPONTAN: Sonstiges 7,
	Weiß nicht / Keine Angabe 8,
	NEW
	Kommen wir nun zu einem anderen Thema
	AN AUG
	AN ALLE
 1	In der Politik spricht man von "links" und "rechts". Wie würden Sie persönlich Ihren
1	politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen?
	politischen standpunkt dur dieser Eiste emoranen:
	BILDSCHIRM ZEIGEN! Dem Befragten Zeit lassen, nicht beeinflussen! Falls er zögert,
	zur Nennung ermutigen!
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
	Link Rech
	s ts
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
	Spontany Vorweigert
	Spontan: Verweigert 11
	Spontan: Verweigert 11 Weiß nicht 12
	Weiß nicht 12
7	Weiß nicht 12
7	Weiß nicht 12 EB90.4 D1
7	Weiß nicht EB90.4 D1 Hier ist eine Liste mit möglichen Familiensituationen. Welche davon entspricht Ihrer eigenen Lebenssituation am besten?
7	Weiß nicht EB90.4 D1 Hier ist eine Liste mit möglichen Familiensituationen. Welche davon entspricht Ihrer
7	Weiß nicht EB90.4 D1 Hier ist eine Liste mit möglichen Familiensituationen. Welche davon entspricht Ihrer eigenen Lebenssituation am besten? (BILDSCHIRM ZEIGEN – VORLESEN - NUR EINE ANTWORT MÖGLICH!)
7	Weiß nicht EB90.4 D1 Hier ist eine Liste mit möglichen Familiensituationen. Welche davon entspricht Ihrer eigenen Lebenssituation am besten? (BILDSCHIRM ZEIGEN – VORLESEN - NUR EINE ANTWORT MÖGLICH!) VERHEIRATET ODER WIEDERVERHEIRATET
7	Weiß nicht EB90.4 D1 Hier ist eine Liste mit möglichen Familiensituationen. Welche davon entspricht Ihrer eigenen Lebenssituation am besten? (BILDSCHIRM ZEIGEN – VORLESEN - NUR EINE ANTWORT MÖGLICH!) VERHEIRATET ODER WIEDERVERHEIRATET Haushalt ohne Kinder 1
7	Weiß nicht EB90.4 D1 Hier ist eine Liste mit möglichen Familiensituationen. Welche davon entspricht Ihrer eigenen Lebenssituation am besten? (BILDSCHIRM ZEIGEN – VORLESEN - NUR EINE ANTWORT MÖGLICH!) VERHEIRATET ODER WIEDERVERHEIRATET

	UNVERHEIRATET MIT PARTNER/IN ZUSAMMENLEBEND							
	Haushalt ohne Kinder	5						
	Haushalt mit Kindern aus dieser Verbindung	6						
	Haushalt mit Kindern aus einer früheren Verbindung eines der beiden							
	Partner							
	Haushalt mit Kindern aus dieser Verbindung und aus einer früheren	8						
	Verbindung eines der beiden Partner							
	SINGLE / ALLEINSTEHEND							
	Haushalt ohne Kinder	9						
	Haushalt mit Kindern	10						
	GESCHIEDEN ODER GETRENNT LEBEND							
	Haushalt ohne Kinder	11						
	Haushalt mit Kindern	12						
	VERWITWET							
	Haushalt ohne Kinder	13						
	Haushalt mit Kindern	14						
		1						
	Spontan: Andere	15						
	Spontan: Verweigert	16						
	EB90.4 D7							
D40	Casablashtasintussa							
D10	Geschlecht eintragen.							
	Männlich	7 1						
	Weiblich	7 2						
	WCIDICIT	」						
	EB90.4 D10							
	2530.1010							
	D8: DARF NICHT HÖHER SEIN ALS D11							
D8	Wie alt waren Sie, als Sie mit Ihrer Schul- bzw. Universitätsausbildung au	fgehört haben?						
1	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·							
	(INT.: Sicherstellen, dass der Befragte versteht, dass es sich in D8 um Vo	llzeitausbildung						
	handelt. Falls Befragter "noch studiert", Code "00", Falls keine Schulausk	oildung, Code 01;						
	Falls "keine Angabe" Code 98; falls "Weiß nicht " Code 99)							
	EB90.4 D8							
	Frage D15b nur an Befragte, die derzeit nicht berufstätig sind - Codes 1 k	ois 4 in D15a						
	D15a: FALLS D15a=2 DANN D8=00							
	D15a: FALLS D15<>2 UND D8=00 DANN D8 KORRIGIEREN ODER ANTWO	RT BEI D15a						

D15a Welchen Beruf üben Sie zurzeit aus?	
--	--

D15b Welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt?

Nicht berufstätig Hausfrau / Hausmann und verantwortlich für den Haushaltseinkauf und den Haushalt (ohne anderweitige Beschäftigung) Schüler / Student Zur Zeit arbeitslos Rentner / Pensionär / Frührentner / Invalidisiert 4 4 5elbstständig Landwirt 5 5 5 5 Frischer 6 6 6 6 Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.) Ladenbesitzer, Handwerker usw. 8 8 8 Selbstständige Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilhaber) Angestellt Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Ärzte, Anwälte, Steuerberater, Architekten usw.) Leitende Angestellte / Beamte, Direktor oder Vorstandsmitglied Mittlere Angestellte / Beamte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter) Sonstige Büroangestellte / Beamte Sürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer etc.) Angestellte / Beamte ohne Bürotätigkeit z.B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann etc.) Meister, Vorarbeiter, Aufsichtstätigkeit 16 16	(BILDSCHIRM NICHT ZEIGEN)	D15a	D15b
Nicht berufstätig Hausfrau / Hausmann und verantwortlich für den Haushaltseinkauf und den Haushalt (ohne anderweitige Beschäftigung) Schüler / Student 2 2 2 Zur Zeit arbeitslos 3 3 3 Rentner / Pensionär / Frührentner / Invalidisiert 4 4 Selbstständig Landwirt 5 5 5 Fischer 6 6 6 Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.) Ladenbesitzer, Handwerker usw. 8 8 8 Selbstständige Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilhaber) Angestellt Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Vorstandsmitglied Mittlere Angestellte / Beamte, Direktor oder 11 11 Vorstandsmitglied Mittlere Angestellte / Beamte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter) Sonstige Büroangestellte / Beamte Angestellte / Beamte in 13 13 Angestellte / Beamte ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer etc.) Angestellte / Beamte ohne Bürotätigkeit z.B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann etc.)		Derzeitiger	Früherer Beruf
Hausfrau / Hausmann und verantwortlich für den Haushaltseinkauf und den Haushalt (ohne anderweitige Beschäftigung) Schüler / Student Zur Zeit arbeitslos 3 3 3 Rentner / Pensionär / Frührentner / Invalidisiert 4 4 Selbstständig Landwirt 5 5 Fischer 6 6 6 Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, 7 Architekt usw.) Ladenbesitzer, Handwerker usw. Selbstständige Unternehmer, Fabrikbesitzer 9 9 (Alleininhaber, Teilhaber) Angestellt Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte		Beruf	
Haushaltseinkauf und den Haushalt (ohne anderweitige Beschäftigung) Schüler / Student Zur Zeit arbeitslos Rentner / Pensionär / Frührentner / Invalidisiert 4 Selbstständig Landwirt 5 Fischer 6 6 Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.) Ladenbesitzer, Handwerker usw. Selbstständige Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilhaber) Angestellt Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Ärzte, Anwälte, Steuerberater, Architekten usw.) Leitende Angestellte / Beamte, Direktor oder Mittlere Angestellte / Beamte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter) Sonstige Büroangestellte / Beamte Angestellte / Beamte ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer etc.) Angestellte / Beamte ohne Bürotätigkeit z.B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann etc.)	Nicht berufstätig		
Beschäftigung) Schüler / Student 2 2 2 Zur Zeit arbeitslos 3 3 3 Rentner / Pensionär / Frührentner / Invalidisiert 4 4 Selbstständig Landwirt 5 5 5 Fischer 6 6 6 Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, 7 7 Architekt usw.) Ladenbesitzer, Handwerker usw. 8 8 Selbstständige Unternehmer, Fabrikbesitzer 9 9 (Alleininhaber, Teilhaber) Angestellt Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Ärzte, Anwälte, Steuerberater, Architekten usw.) Leitende Angestellte / Beamte, Direktor oder 11 11 Vorstandsmitglied Mittlere Angestellte / Beamte (Bereichsleiter, 12 12 Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter) Sonstige Büroangestellte / Beamte 13 13 Angestellte / Beamte ohne Bürotätigkeit mit 14 14 Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer etc.) Angestellte / Beamte ohne Bürotätigkeit z.B. im 15 15 Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann etc.)	Hausfrau / Hausmann und verantwortlich für den	1	1
Schüler / Student 2 2 2 Zur Zeit arbeitslos 3 3 3 Rentner / Pensionär / Frührentner / Invalidisiert 4 4 Selbstständig Landwirt 5 5 5 Fischer 6 6 6 Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, 7 7 7 Architekt usw.) Ladenbesitzer, Handwerker usw. 8 8 8 Selbstständige Unternehmer, Fabrikbesitzer 9 9 9 (Alleininhaber, Teilhaber) Angestellt Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Ärzte, Anwälte, Steuerberater, Architekten usw.) Leitende Angestellte / Beamte, Direktor oder 11 11 Vorstandsmitglied 11 11 Vorstandsmitglied 12 12 Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter) 13 13 Angestellte / Beamte ohne Bürotätigkeit mit 14 14 Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer etc.) Angestellte / Beamte ohne Bürotätigkeit z.B. im 15 15 Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann etc.)	Haushaltseinkauf und den Haushalt (ohne anderweitige		
Zur Zeit arbeitslos Rentner / Pensionär / Frührentner / Invalidisiert Selbstständig Landwirt 5 5 5 Fischer 6 6 6 Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.) Ladenbesitzer, Handwerker usw. Selbstständige Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilhaber) Angestellt Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Ärzte, Anwälte, Steuerberater, Architekten usw.) Leitende Angestellte / Beamte, Direktor oder Mittlere Angestellte / Beamte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter) Sonstige Büroangestellte / Beamte Angestellte / Beamte ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer etc.) Angestellte / Beamte ohne Bürotätigkeit z.B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann etc.)	Beschäftigung)		
Rentner / Pensionär / Frührentner / Invalidisiert 4 4 4 4 Selbstständig Landwirt 5 5 5 5 5 Fischer 6 6 6 6 6 Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, 7 7 7 Architekt usw.) Ladenbesitzer, Handwerker usw. 8 8 8 8 Selbstständige Unternehmer, Fabrikbesitzer 9 9 9 (Alleininhaber, Teilhaber) Angestellt Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte 10 10 Ärzte, Anwälte, Steuerberater, Architekten usw.) Leitende Angestellte / Beamte, Direktor oder 11 11 11 Vorstandsmitglied Mittlere Angestellte / Beamte (Bereichsleiter, 12 12 Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter) Sonstige Büroangestellte / Beamte 13 13 13 Angestellte / Beamte ohne Bürotätigkeit mit 14 14 14 Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer etc.) Angestellte / Beamte ohne Bürotätigkeit z.B. im 15 15 Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann etc.)	Schüler / Student	2	2
Selbstständig Landwirt 5 5 5 Fischer 6 6 6 Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, 7 7 Architekt usw.) Ladenbesitzer, Handwerker usw. 8 8 Selbstständige Unternehmer, Fabrikbesitzer 9 9 (Alleininhaber, Teilhaber) Angestellt Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte 10 10 Ärzte, Anwälte, Steuerberater, Architekten usw.) Leitende Angestellte / Beamte, Direktor oder 11 11 Vorstandsmitglied Mittlere Angestellte / Beamte (Bereichsleiter, 12 12 Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter) Sonstige Büroangestellte / Beamte 13 13 Angestellte / Beamte ohne Bürotätigkeit mit 14 14 Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer etc.) Angestellte / Beamte ohne Bürotätigkeit z.B. im 15 15 Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann etc.)	Zur Zeit arbeitslos	3	3
Landwirt 5 5 6 Fischer 6 6 6 Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, 7 7 Architekt usw.) Ladenbesitzer, Handwerker usw. 8 8 Selbstständige Unternehmer, Fabrikbesitzer 9 9 (Alleininhaber, Teilhaber) Angestellt Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte 10 10 Ärzte, Anwälte, Steuerberater, Architekten usw.) Leitende Angestellte / Beamte, Direktor oder 11 11 Vorstandsmitglied Mittlere Angestellte / Beamte (Bereichsleiter, 12 12 Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter) Sonstige Büroangestellte / Beamte 3 13 Angestellte / Beamte ohne Bürotätigkeit mit 14 14 Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer etc.) Angestellte / Beamte ohne Bürotätigkeit z.B. im 15 15 Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann etc.)	Rentner / Pensionär / Frührentner / Invalidisiert	4	4
Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.) Ladenbesitzer, Handwerker usw. Selbstständige Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilhaber) Angestellt Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Ärzte, Anwälte, Steuerberater, Architekten usw.) Leitende Angestellte / Beamte, Direktor oder Mittlere Angestellte / Beamte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter) Sonstige Büroangestellte / Beamte Angestellte / Beamte ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer etc.) Angestellte / Beamte ohne Bürotätigkeit z.B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann etc.)	Selbstständig		
Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.) Ladenbesitzer, Handwerker usw. Selbstständige Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilhaber) Angestellt Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Ärzte, Anwälte, Steuerberater, Architekten usw.) Leitende Angestellte / Beamte, Direktor oder Vorstandsmitglied Mittlere Angestellte / Beamte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter) Sonstige Büroangestellte / Beamte Angestellte / Beamte ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer etc.) Angestellte / Beamte ohne Bürotätigkeit z.B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann etc.)	Landwirt	5	5
Architekt usw.) Ladenbesitzer, Handwerker usw. Selbstständige Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilhaber) Angestellt Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Ärzte, Anwälte, Steuerberater, Architekten usw.) Leitende Angestellte / Beamte, Direktor oder Vorstandsmitglied Mittlere Angestellte / Beamte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter) Sonstige Büroangestellte / Beamte 13 13 Angestellte / Beamte ohne Bürotätigkeit mit 14 Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer etc.) Angestellte / Beamte ohne Bürotätigkeit z.B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann etc.)	Fischer	6	6
Ladenbesitzer, Handwerker usw. Selbstständige Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilhaber) Angestellt Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Ärzte, Anwälte, Steuerberater, Architekten usw.) Leitende Angestellte / Beamte, Direktor oder Vorstandsmitglied Mittlere Angestellte / Beamte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter) Sonstige Büroangestellte / Beamte Angestellte / Beamte ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer etc.) Angestellte / Beamte ohne Bürotätigkeit z.B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann etc.)	Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater,	7	7
Selbstständige Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilhaber) Angestellt Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Ärzte, Anwälte, Steuerberater, Architekten usw.) Leitende Angestellte / Beamte, Direktor oder Vorstandsmitglied Mittlere Angestellte / Beamte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter) Sonstige Büroangestellte / Beamte Angestellte / Beamte ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer etc.) Angestellte / Beamte ohne Bürotätigkeit z.B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann etc.)	Architekt usw.)		
(Alleininhaber, Teilhaber) Angestellt Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Ärzte, Anwälte, Steuerberater, Architekten usw.) Leitende Angestellte / Beamte, Direktor oder Vorstandsmitglied Mittlere Angestellte / Beamte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter) Sonstige Büroangestellte / Beamte Angestellte / Beamte ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer etc.) Angestellte / Beamte ohne Bürotätigkeit z.B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann etc.)	Ladenbesitzer, Handwerker usw.	8	8
Angestellt Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Ärzte, Anwälte, Steuerberater, Architekten usw.) Leitende Angestellte / Beamte, Direktor oder Vorstandsmitglied Mittlere Angestellte / Beamte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter) Sonstige Büroangestellte / Beamte Angestellte / Beamte ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer etc.) Angestellte / Beamte ohne Bürotätigkeit z.B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann etc.)	Selbstständige Unternehmer, Fabrikbesitzer	9	9
Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Ärzte, Anwälte, Steuerberater, Architekten usw.) Leitende Angestellte / Beamte, Direktor oder Vorstandsmitglied Mittlere Angestellte / Beamte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter) Sonstige Büroangestellte / Beamte Angestellte / Beamte ohne Bürotätigkeit mit Angestellte / Beamte ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer etc.) Angestellte / Beamte ohne Bürotätigkeit z.B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann etc.)	(Alleininhaber, Teilhaber)		
Ärzte, Anwälte, Steuerberater, Architekten usw.) Leitende Angestellte / Beamte, Direktor oder Vorstandsmitglied Mittlere Angestellte / Beamte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter) Sonstige Büroangestellte / Beamte Angestellte / Beamte ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer etc.) Angestellte / Beamte ohne Bürotätigkeit z.B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann etc.)	Angestellt		•
Leitende Angestellte / Beamte, Direktor oder Vorstandsmitglied Mittlere Angestellte / Beamte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter) Sonstige Büroangestellte / Beamte Angestellte / Beamte ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer etc.) Angestellte / Beamte ohne Bürotätigkeit z.B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann etc.)	Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte	10	10
Vorstandsmitglied Mittlere Angestellte / Beamte (Bereichsleiter, 12 12 Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter) Sonstige Büroangestellte / Beamte 13 13 Angestellte / Beamte ohne Bürotätigkeit mit 14 14 Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer etc.) Angestellte / Beamte ohne Bürotätigkeit z.B. im 15 15 Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann etc.)	Ärzte, Anwälte, Steuerberater, Architekten usw.)		
Mittlere Angestellte / Beamte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter) Sonstige Büroangestellte / Beamte Angestellte / Beamte ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer etc.) Angestellte / Beamte ohne Bürotätigkeit z.B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann etc.)	Leitende Angestellte / Beamte, Direktor oder	11	11
Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter) Sonstige Büroangestellte / Beamte Angestellte / Beamte ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer etc.) Angestellte / Beamte ohne Bürotätigkeit z.B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann etc.)	Vorstandsmitglied		
Leiter) Sonstige Büroangestellte / Beamte 13 13 Angestellte / Beamte ohne Bürotätigkeit mit 14 14 Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer etc.) Angestellte / Beamte ohne Bürotätigkeit z.B. im 15 15 Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann etc.)	Mittlere Angestellte / Beamte (Bereichsleiter,	12	12
Sonstige Büroangestellte / Beamte 13 13 Angestellte / Beamte ohne Bürotätigkeit mit 14 14 Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer etc.) Angestellte / Beamte ohne Bürotätigkeit z.B. im 15 15 Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann etc.)	Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer		
Angestellte / Beamte ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer etc.) Angestellte / Beamte ohne Bürotätigkeit z.B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann etc.)	Leiter)		
Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer etc.) Angestellte / Beamte ohne Bürotätigkeit z.B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann etc.)	Sonstige Büroangestellte / Beamte	13	13
Angestellte / Beamte ohne Bürotätigkeit z.B. im 15 15 Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann etc.)	Angestellte / Beamte ohne Bürotätigkeit mit	14	14
Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann etc.)	Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer etc.)		
in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann etc.)	Angestellte / Beamte ohne Bürotätigkeit z.B. im	15	15
	Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung		
Meister, Vorarbeiter, Aufsichtstätigkeit 16 16	in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann etc.)		
, , , <u> </u>	Meister, Vorarbeiter, Aufsichtstätigkeit	16	16
Facharbeiter 17 17	Facharbeiter	17	17
Sonstige Arbeiter 18 18	Sonstige Arbeiter	18	18
Nie berufstätig gewesen 19 19	Nie berufstätig gewesen	19	19

EB90.4 D15a D15b

D25: "KEINE ANGABE" MIT CODE 4 CODIEREN

D25 Würden Sie sagen, dass Sie in einer ländlichen Gegend, also auf dem Dorf, in einer Kleinstadt oder Mittelstadt oder in einer großen Stadt leben?

	(VORLESEN)		
	Ländliche Gegend Klein- oder Mittelstadt Große Stadt Weiß nicht / Keine Angabe		1 2 3 4
	EB90.4 D25		
	D40a: MINIMUM = 01		
D40a	Wie viele Personen ab 15 Jahren leben ständig in Ihrem leingeschlossen?	Haushalt, Sie selb	st mit
	(BITTE EINTRAGEN)		
	EB90.4 D40a		
	D40b: MINIMUM = 00		
D40b	Wie viele Kinder unter 10 Jahren leben in Ihrem Haushal	t?	
	(BITTE EINTRAGEN)		
	EB90.4 D40b		
	D40c: MINIMUM = 00		
D40c	Wie viele Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren leben in Ih	rem Haushalt?	
	(BITTE EINTRAGEN)		
	EB90.4 D40c		
D43a	Gibt es in Ihrem Haushalt einen Festnetz-Telefonanschlu	ss?	
D43b	Besitzen Sie ein Mobiltelefon?		
		D424	D424
		D43a Festnetz	D43b Mobiltelefon
	Ja	1	1
	Nein	2	2

	ED00	_	_		_	_		_	_	_	<u></u>		_															_					
	EB90).4	.4	-		<u>،ر</u>	4.	36	3 L	<i>)</i> 4.	<u>30</u>		_															_					
D60	Hatte	Hatten Sie in den letzten 12 Monaten am Ende des Monats Schwierigkeiten beim																															
	Bezahlen Ihrer Rechnungen?																																
		peramental and recommingers																															
	(BILDSCHIRM ZEIGEN – VORLESEN - NUR EINE ANTWORT MÖGLICH!)																																
	Meis		te	r	n	_ IS	_																						l 1				
	Geleg							_ ch	1																				2				
		Nahezu nie/ nie														3																	
	Spon	Spontan: Verweigert														4																	
	EB90	EB90.4 D60																															
D63	Würd	de	le	r	n	(Si	e	si	ch	se	lbs	itυ	ınc	d II	re	n H	aus	halt	t zu	r z	ähl	en?					_					
	(BILD)S	SC	C	2	Н	IF	۲۱	√l :	ZE	IG	EN	_ \	VC	RL	ES	EN ·	- NL	JR E	EINE	AN [°]	TW	OR	ГMÖ	Gl	LICH	!)						
	Arbei	it	te	<u> </u>	er	_ k	_ (lá	_ as	se		 er	Ge	se	lls	cha	aft													l 1				
	Unte				-												sch	aft											2				
	Mitte	els	ls	50	c	h	ic	ch	t (de	r C	ìes	ell	scl	haf	ft													3				
	Ober	·e	е	١	٨	Λi	it	te	ls	ch	ich	nt d	ler	·G	ese	ells	cha	ft											4				
	Ober	·s(sc	:ŀ	h	ιiα	cł	nt	d	er	Ge	ese	lls	ch	aft														5				
	Spon	ıta	ta	ı	r	1:	Α	۱n	de	ere	5																		6				
	Spon	ıta	ta	ı	r	1:	١	۱ic	ch	ts	da	VO	n																7				
	Spon	ıta	ta	ı	r	ı:	٧	/e	r٧	ve	ige	rt																	8				
	Weiß	} r	n	۱i	į	cł	nt	t /	′ K	ei	ne	An	ıga	be	<u> </u>													_	9				
	EB90.4 D63																																
	D72:	S	S٦	T	Γ	Α.	Т	Т	'۷	ER	W	EIG	3EF	RT'	' '9	8' <i>A</i>	٩NZ	ZEIG	EN														
	D72:	ار	'9	99	g)'	Α	۱N	IS	ГΑ	TT	'W	/EI	SS	NI	CH	Т/	KEII	NE /	ANG	SABE	' EI	NBI	END	ΕN	J		_					
D72	Inwie	ev	·W	/(· E	۱į:	t	st	in	ırr	ner	ı Si	e j	ed	ler	de	r fo	lgei	nde	en A	ussa	gen	zu	oder	n	icht	zu?	_					
	(BILD)S	SC	C	2	<u>H</u>	IF	<u>۲۱</u>	V	ZE	IGI	EN	<u>- \</u>	/oı	rga	be	n b	itte	vor	rlese	en!)							_					
		T				_																		Stim	5	Stim	Sti	m	Stim	Ver	٧	Vei	
																								me	r	ne	me)	me	weig	ß		
																								voll	ŀ	eher	eh	er	über	ert	n	ich	
																								und	Z	<u>z</u> u	nic	h	hau	(SPO	t	/	
																								ganz	<u>.</u>		t zı	J	pt	NTA		ein	
																								zu					nich	N)	e		
																													t zu		Α	ng	
																									1						اءا	ho	

	ED0/12DLATKA						
	1 Meine Stimme zählt in der EU	1	2	3	4	5	6
	2 Meine Stimme zählt in Deutschland	4	5	6			
	EB90.1 D72						
D77	Kommt es vor, dass Sie Ihre Freunde, Ihre Verwandten o	der Ih	re Ar	beitsk	ollege	n von	
	einer Meinung überzeugen, auf die Sie selbst großen We	ert leg	en? G	eschie	eht die	es -	
	BITTE VORLESEN - NUR EINE ANTWORT MÖGLICH!						
	Häufig				1		
	Von Zeit zu Zeit				2		
	Selten				3		
	Niemals				4		
	Weiß nicht / Keine Angabe				5		
					•		
	EB90.4 D77						
	VORLESEN, FALLS D11>15						
	Es könnte sein, dass wir Sie aus Gründen der Qualitätsko	ntroll	e ern	eut ko	ntakti	eren	
	müssen. Wären Sie bereit, uns für diesen Zweck Ihren N	amen	und II	nre Te	lefoni	numm	er zu
	nennen? Die Verwendung Ihrer personenbezogenen Dat	en wi	irde ι	inter E	inhalt	tung d	er
	Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) u	nd de	r Date	enschu	ıtzerk	lärung	g von
	Kantar erfolgen. Ihre personenbezogenen Daten würder					_	
	und nach Ahschluss der Qualitätskontrolle gelöscht werd				`		
	Dieses Interview wurde im Einklang mit dem Verhaltens	kodex	der A	rbeits	kreis	Deuts	cher
	Markt- und Sozialforschungsinstitute ADM durchgeführt	. Ich n	nöcht	e Sie e	erneut	daraı	n
	erinnern, dass alle Ihre Antworten streng vertraulich bel	nande	lt wer	den.			
SC4	Der Befragte stimmt der Nennung seines Namens und se	einer 1	Telefo	nnum	mer z	u	
					•		
	Ja				1		
	Nein				2		
	EB90.4 SC4						
	SC5A UND SC5B FRAGEN, FALLS SC4=1						
SC5A	Name des Befragten notieren						
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			_			_	_

1

(NAME DES BEFRAGTEN NOTIEREN)

Telefonnummer des Befragten notieren

EB90.4 SC5A

SC5B

	(TELEFONNUMMER DES BEFRAGTEN NOTIEREN) 1												
	EB90.4 SC5B												
	Interviewprotokoll												
	Interviewprotokon												
P1	Datum des Interviews												
	Tag Monat												
	EB90.4 P1												
P2	Interviewbeginn (Uhrzeit)												
	INT.: 24-StdDarstellung benutzen												
	Stunde Minute												
	EB90.4 P2												
Р3	Interviewdauer (Minuten)												
	Minuten												
	EB90.4 P3												
P4	Anzahl der Personen, die während des Interviews anwesend waren (inkl. Interviewer)												
	zwei Personen (Befragte/r und Interviewer)1drei Personen2vier Personen3fünf oder mehr Personen4												
	EB90.4 P4												
P5	Mitarbeit der/des Befragten												
	sehr gut1gut2mittel3schlecht4												
	EB90.4 P5												
P6	Ortsgröße												
	(BIK)												

	EB90.4 P6
	EB50.410
P7	Region
	CODES dar NUITS I Pagianan - Pundaslandahana)
	CODES der NUTS I Regionen = Bundeslandebene)
	EB90.4 P7
P8	Postleitzahl
	EB90.4 P8
P9	Sample Point Nummer
	EB90.4 P9
P10	Interviouer Number
PIU	Interviewer-Nummer
	EB90.4 P10
P11	FREI LASSEN
	EB90.4 P11
P13	
. 13	
	1
	2
	3
	EB90.4 P13